

TSG Giengen – TSG Schnaitheim 23:13

Im zweiten Heimspiel schafften die TSG Mädchen den ersten Sieg vor heimischer Kulisse. Die Gäste aus Schnaitheim konnten nur in der ersten Spielhälfte Paroli bieten. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit stellten die TSG Mädchen mit spielstarkem und treffsicherem Spiel die Weichen auf Sieg und kamen im weiteren Spielverlauf nicht mehrwirklich in Bedrängnis und gingen am Ende als verdienter Sieger vom Platz. In der ersten Halbzeit war das Spiel von Beginn an ausgeglichen. Giengens Mädchen konnten zwar mit 2:0 und 3:1 in Führung gehen, doch die Gäste aus Steinheim konnten schnell den 3:3 Ausgleich erzielen. Danach war es bis kurz vor dem Halbzeitpfeiff ein stetiges hin und her. Konnte Giengen die Führung erzielen stellten die Schnaitheimerinnen gleich wieder den Ausgleich her und andersherum war es genauso. Giengens Mädchen hatten in dieser Phase auch das Glück, dass mehrere Rückraumwürfe des Gegners am Pfosten landeten und sie in der Schlussphase dann auch noch zwei-, dreimal in aussichtsreicher Position an Giengens Torhüterin scheiterten. Die Giengenerinnen schafften es dagegen mit zwei Treffern in Folge mit einer 10:8 Führung in die Halbzeit zu gehen. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte konnten die Giengenerinnen gleich sechs Tore in Folge erzielen und so die Gegenwehr der Gäste brechen. Immer wieder wurden nun Spielzüge probiert und erfolgreich abgeschlossen. Und in der Abwehr hatte man nun die generische Rückraum- und Kreisspielerinnen soweit im Griff, dass diese nur hin und wieder einen Treffer erzielen konnten. So konnte der 8-Tore- Vorsprung sicher gehalten werden und durch sehenswerte Rückraumtreffer noch auf zehn Tore bis Spielende ausgebaut werden. Mit dem Sieg haben sich die TSG Mädchen nun auf den 3. Platz gespielt. Im nächsten Heimspiel am 03.12.2011 gegen die SG AA/W'alfingen könnten sich die Mädchen für die deutliche Hinspiel Niederlage revanchieren. Der momentane Tabellenzweite wird den Giengenerinnen aber mit Sicherheit mehr Paroli bieten und sich nicht kampflös geschlagen geben. Es spielten: Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann, Anja Salmen 1(), Anna Heißwolf (10), Leonie Gerold, Klara Riester (2), Janina Hautmann, Angelina Weiss, Svenja Wiegandt (5), Daniela Tsegai, Rebecca Jäger (5)